



2017

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2016 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

MD	Monatsdurchschnitt
----	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
------------------------------------------	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2016	9
T 2	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2016 nach Monaten	9
T 3	Geleistete Arbeitsstunden 2014–2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10
T 4	Baugewerblicher Umsatz 2014–2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	11
T 5	Auftragseingang 2014–2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	12
T 6	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2016 nach Wirtschaftszweigen	14
T 7	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2014–2016 nach Bauarten	15
T 8	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2016 nach Verwaltungsbezirken	16
T 9	Geleistete Arbeitsstunden 2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	17
T 10	Baugewerblicher Umsatz 2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	18
T 11	Auftragseingang 2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Auftragsbestand 2005–2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	20

Grafiken

G 1	Auftragseingang 2014 bis 2016 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	13
-----	------------------------------------------------------------------------------	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studentinnen und Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden die Angaben allen Betrieben des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes werden unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl einbezogen.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund der Einführung der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 2009 gegenüber den Vorjahren ebenfalls eingeschränkt.

Klassifikationen

Mit der Einführung der WZ 2008 wurde die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätige Inhaber /-innen und Mitinhaber /-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktorinnen und Direktoren, Volontärinnen und Volontäre, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhaberinnen und Inhabern, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1
**Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2016
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni		1 000	1 000 EUR			

nach WZ93

1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676

nach WZ2003

2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327

nach WZ2008

2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2014	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045
2015	370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951	2 655 517
2016	379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688

T 2
**Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2016 nach Monaten
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			

Januar	383	18 559	1 195	49 805	129 353	125 140	150 879
Februar	384	18 692	1 531	51 009	160 634	155 216	171 190
März	383	18 795	1 924	56 390	223 764	217 656	310 137
April	381	18 832	2 148	60 584	242 549	235 258	261 573
Mai	381	18 853	1 926	60 584	244 223	238 164	292 528
Juni	379	19 002	2 286	64 154	287 020	278 618	351 194
Juli	381	19 152	2 102	62 188	283 142	274 281	317 354
August	380	19 376	2 118	64 313	289 562	281 023	264 776
September	380	19 421	2 272	62 902	321 534	311 252	286 415
Oktober	378	19 388	2 065	61 833	301 236	289 443	240 548
November	379	19 316	2 156	77 572	338 743	325 470	210 008
Dezember	379	19 171	1 616	61 740	352 480	340 480	209 086

1 Ohne Umsatzsteuer.

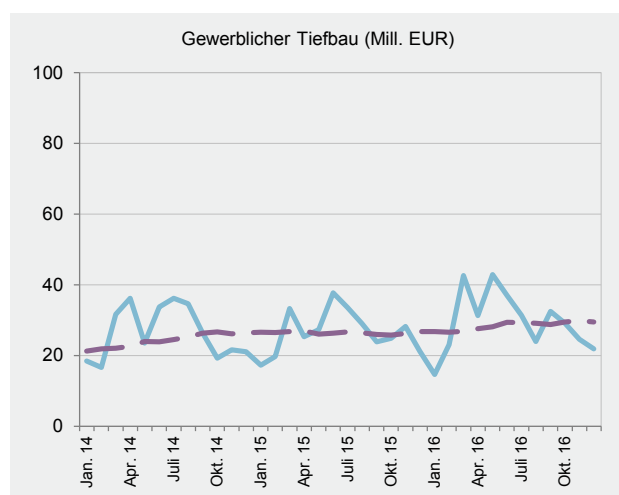
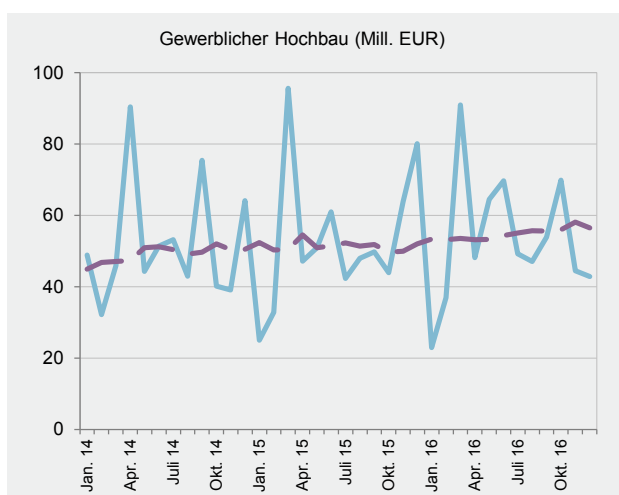
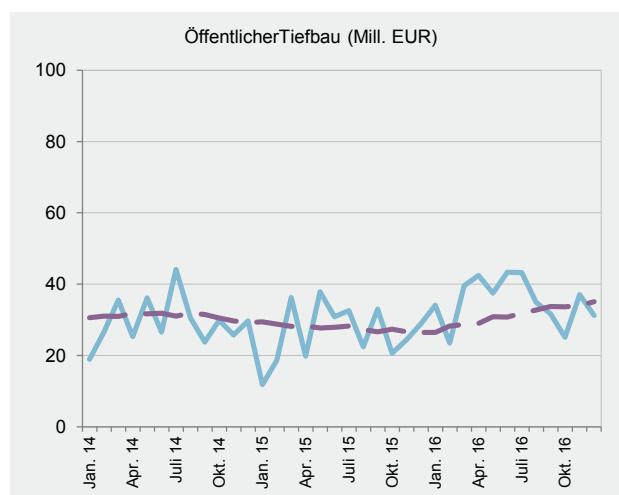
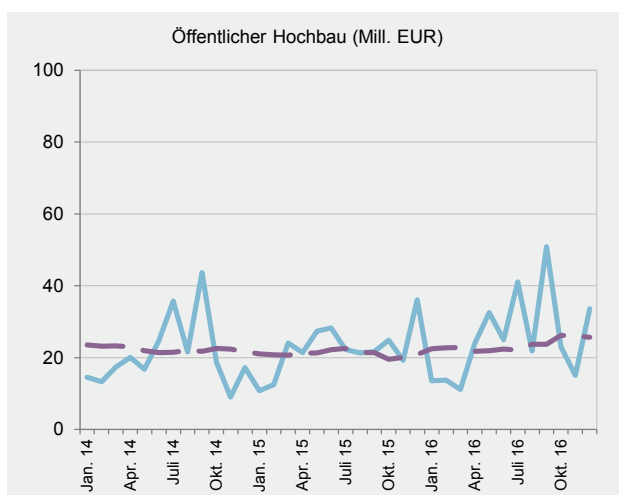
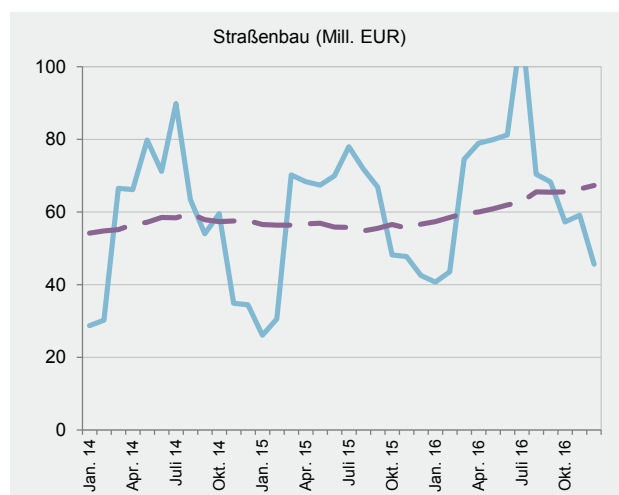
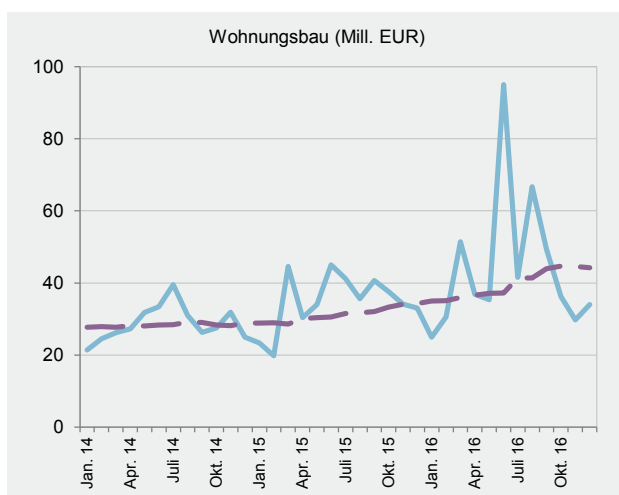
Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000							
2014	Jahressumme	10 188	3 833	4 586	1 769	13 440	3 117	3 798	6 525
2014	Monatsdurchschnitt	849	319	382	147	1 120	260	316	544
2015	Jahressumme	9 675	3 715	4 329	1 631	13 191	3 462	3 725	6 004
2015	Monatsdurchschnitt	806	310	361	136	1 099	288	310	500
2016	Jahressumme	9 932	3 841	4 429	1 662	13 408	3 169	3 871	6 368
2016	Monatsdurchschnitt	828	320	369	138	1 117	264	323	531
2014	Januar	766	282	346	137	786	193	261	332
	Februar	775	303	343	128	884	218	266	400
	März	828	315	381	132	1 062	253	296	514
	April	906	335	413	157	1 216	272	334	609
	Mai	870	333	386	151	1 175	255	326	594
	Juni	833	324	368	141	1 167	249	330	588
	Juli	958	372	415	171	1 308	300	363	645
	August	816	292	383	141	1 091	254	300	537
	September	936	346	425	164	1 318	286	356	676
	Oktober	947	343	434	170	1 341	304	372	665
	November	882	331	384	166	1 212	288	340	585
	Dezember	674	255	309	110	880	245	254	381
2015	Januar	620	239	278	102	613	196	204	214
	Februar	638	240	297	101	656	207	206	243
	März	824	319	368	137	1 153	305	338	510
	April	837	325	359	154	1 220	311	341	568
	Mai	772	313	341	118	1 122	288	304	530
	Juni	863	335	391	137	1 246	333	328	584
	Juli	904	343	376	185	1 333	345	356	632
	August	792	289	380	122	1 106	309	311	485
	September	896	338	411	147	1 290	331	347	612
	Oktober	918	367	388	162	1 346	317	381	648
	November	899	336	405	158	1 229	305	351	573
	Dezember	714	271	336	107	877	214	259	405
2016	Januar	655	232	310	114	540	156	166	218
	Februar	736	291	322	123	796	208	250	337
	März	845	320	387	138	1 079	291	327	461
	April	886	348	390	148	1 262	307	369	586
	Mai	792	323	336	133	1 134	295	310	530
	Juni	929	359	414	156	1 358	329	383	645
	Juli	868	347	368	153	1 235	267	360	608
	August	851	313	374	164	1 266	263	338	665
	September	934	355	408	170	1 338	278	383	677
	Oktober	835	331	379	126	1 230	278	345	607
	November	895	350	412	132	1 261	276	373	612
	Dezember	707	273	328	106	909	221	266	422

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2014	Jahressumme	1 531 192	474 776	732 764	323 653	1 519 715	316 178	412 967	790 570
2014	Monatsdurchschnitt	127 599	39 565	61 064	26 971	126 643	26 348	34 414	65 881
2015	Jahressumme	1 433 959	465 662	674 838	293 460	1 524 992	386 852	415 252	722 888
2015	Monatsdurchschnitt	119 497	38 805	56 236	24 455	127 083	32 238	34 604	60 241
2016	Jahressumme	1 506 182	537 320	685 041	283 821	1 565 820	360 327	432 509	772 984
2016	Monatsdurchschnitt	125 515	44 777	57 087	23 652	130 485	30 027	36 042	64 415
2014	Januar	86 066	27 693	36 202	22 171	66 268	15 081	22 055	29 132
	Februar	104 807	36 079	48 459	20 269	77 046	16 585	23 513	36 949
	März	117 349	38 885	50 511	27 953	97 595	22 045	28 327	47 223
	April	129 486	39 006	59 470	31 011	117 180	24 857	32 655	59 668
	Mai	125 100	43 384	54 947	26 769	121 846	25 245	29 722	66 879
	Juni	132 188	39 588	63 404	29 196	127 008	24 074	33 289	69 644
	Juli	138 940	43 405	67 451	28 084	147 265	28 848	40 662	77 755
	August	126 013	36 241	64 367	25 406	127 953	25 757	33 712	68 485
	September	123 563	39 214	57 433	26 916	142 819	31 744	32 066	79 010
	Oktober	138 712	44 955	66 844	26 913	162 233	34 031	41 165	87 037
	November	145 420	42 017	75 392	28 011	174 479	34 290	45 511	94 677
	Dezember	163 547	44 308	88 284	30 955	158 024	33 621	50 290	74 112
2015	Januar	80 169	21 534	41 252	17 382	54 755	15 095	19 025	20 635
	Februar	81 198	26 171	35 817	19 210	56 293	18 355	15 964	21 974
	März	108 059	34 128	51 491	22 441	101 351	29 933	28 791	42 627
	April	118 378	37 751	57 850	22 776	111 181	26 964	29 760	54 457
	Mai	107 239	36 353	49 664	21 222	119 168	31 447	33 531	54 189
	Juni	116 918	41 050	53 494	22 374	137 529	34 962	38 040	64 528
	Juli	124 045	40 194	56 742	27 108	148 601	37 050	39 891	71 660
	August	123 611	42 713	52 446	28 452	147 628	39 734	39 972	67 923
	September	133 672	42 687	62 586	28 400	145 682	35 657	33 852	76 173
	Oktober	136 825	47 486	61 091	28 248	163 951	36 738	42 948	84 265
	November	153 498	45 328	78 254	29 915	167 227	45 725	40 704	80 798
	Dezember	150 348	50 266	74 151	25 932	171 626	35 192	52 775	83 659
2016	Januar	73 074	22 933	32 880	17 260	52 066	13 688	14 962	23 416
	Februar	91 406	35 267	36 525	19 613	63 810	18 227	18 390	27 192
	März	120 277	45 026	53 436	21 815	97 379	29 899	28 194	39 286
	April	119 121	46 046	52 504	20 571	116 137	28 196	35 193	52 749
	Mai	120 173	42 125	55 154	22 894	117 991	28 949	31 151	57 892
	Juni	136 278	46 768	59 939	29 571	142 340	37 950	34 109	70 281
	Juli	131 380	44 719	63 653	23 008	142 900	28 671	40 509	73 720
	August	132 463	43 469	61 697	27 297	148 560	31 213	44 616	72 731
	September	143 837	55 271	62 641	25 925	167 415	33 792	41 540	92 084
	Oktober	127 719	41 231	61 274	25 213	161 725	38 529	42 805	80 391
	November	152 085	57 291	69 794	24 999	173 386	35 274	49 600	88 511
	Dezember	158 370	57 174	75 543	25 654	182 111	35 941	51 440	94 730

1 Ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2014	Jahressumme	1 226 389	346 107	627 745	252 537	1 350 656	319 302	352 965	678 389
2014	Monatsdurchschnitt	102 199	28 842	52 312	21 045	112 555	26 609	29 414	56 532
2015	Jahressumme	1 329 491	419 637	640 249	269 605	1 326 026	321 274	317 294	687 458
2015	Monatsdurchschnitt	110 791	34 970	53 354	22 467	110 502	26 773	26 441	57 288
2016	Jahressumme	1 477 473	531 832	640 277	305 365	1 588 215	354 734	423 454	810 026
2016	Monatsdurchschnitt	123 123	44 319	53 356	25 447	132 351	29 561	35 288	67 502
2014	Januar	84 748	21 421	48 840	14 487	66 039	18 425	18 942	28 672
	Februar	70 018	24 554	32 157	13 307	73 376	16 631	26 571	30 174
	März	89 452	26 250	45 869	17 333	133 675	31 659	35 569	66 447
	April	137 753	27 323	90 375	20 055	127 639	36 176	25 338	66 126
	Mai	92 812	31 795	44 288	16 728	139 370	23 467	36 155	79 747
	Juni	109 460	33 380	51 391	24 690	131 411	33 742	26 532	71 137
	Juli	128 344	39 498	53 119	35 727	170 187	36 214	44 126	89 847
	August	95 559	31 018	42 933	21 608	128 662	34 673	30 574	63 415
	September	145 384	26 353	75 366	43 665	104 128	26 390	23 787	53 951
	Oktober	86 487	27 556	40 191	18 740	108 773	19 292	29 919	59 562
	November	80 064	31 938	39 086	9 040	82 273	21 586	25 794	34 893
	Dezember	106 308	25 022	64 130	17 156	85 125	21 048	29 658	34 419
2015	Januar	59 157	23 402	24 997	10 758	55 214	17 287	11 867	26 061
	Februar	65 120	19 838	32 803	12 479	68 932	19 675	18 707	30 550
	März	164 246	44 601	95 586	24 059	139 695	33 253	36 221	70 222
	April	98 877	30 350	47 160	21 367	113 469	25 338	19 811	68 321
	Mai	112 232	34 006	50 879	27 347	132 585	27 345	37 847	67 393
	Juni	134 211	45 017	60 979	28 216	138 541	37 730	30 872	69 939
	Juli	105 793	41 246	42 301	22 246	144 107	33 585	32 593	77 929
	August	104 891	35 660	47 923	21 309	123 330	29 030	22 418	71 881
	September	112 094	40 724	49 736	21 634	123 706	23 859	33 049	66 797
	Oktober	106 366	37 604	43 927	24 836	93 702	24 883	20 677	48 141
	November	117 242	34 158	63 852	19 232	100 310	28 185	24 382	47 742
	Dezember	149 260	33 032	80 106	36 122	92 436	21 105	28 850	42 481
2016	Januar	61 487	25 011	22 951	13 526	89 391	14 652	34 054	40 686
	Februar	81 186	30 527	36 935	13 724	90 003	23 020	23 465	43 518
	März	153 515	51 452	90 924	11 139	156 622	42 581	39 578	74 464
	April	108 940	36 838	48 101	24 001	152 633	31 280	42 420	78 933
	Mai	132 319	35 352	64 448	32 519	160 210	42 839	37 500	79 870
	Juni	189 654	95 000	69 664	24 990	161 540	37 024	43 312	81 203
	Juli	131 932	41 611	49 206	41 115	185 422	31 398	43 225	110 799
	August	135 578	66 667	47 060	21 852	129 198	23 932	34 872	70 393
	September	154 084	49 333	53 894	50 857	132 331	32 444	31 670	68 217
	Oktober	129 101	36 284	69 807	23 010	111 447	29 085	25 107	57 254
	November	89 284	29 756	44 463	15 065	120 723	24 612	37 062	59 050
	Dezember	110 392	34 002	42 824	33 566	98 694	21 867	31 188	45 640

1 Ohne Umsatzsteuer.



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

¹ Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl im Juni		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	94	4 150	4 572	159 419	872 230	868 530
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 150	4 572	159 419	872 230	868 530
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	86	3 908	4 256	150 307	838 955	835 254
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	8	242	315	9 111	33 276	33 276
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	72	5 699	7 168	232 891	1 001 081	936 111
42.11	Bau von Straßen	60	5 051	6 282	199 907	852 213	787 337
42.11.0	Bau von Straßen	60	5 051	6 282	199 907	852 213	787 337
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	38	1 924	2 667	72 585	290 835	289 804
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	1 435	1 803	53 824	218 622	217 611
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	1 435	1 803	53 824	218 622	217 611
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	489	865	18 761	72 213	72 193
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	8	489	865	18 761	72 213	72 193
42.9	Sonstiger Tiefbau	46	1 894	2 293	68 432	266 091	263 725
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	46	1 894	2 293	68 432	266 091	263 725
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	46	1 894	2 293	68 432	266 091	263 725
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	9	550	863	18 443	86 440	83 088
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	252	418	9 162	39 097	38 248
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	252	418	9 162	39 097	38 248
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	120	4 785	5 778	181 302	657 564	630 744
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	56	1 779	2 129	59 912	273 529	271 142
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	41	1 298	1 605	44 484	197 931	197 138
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	15	481	524	15 427	75 598	74 004
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	64	3 006	3 649	121 390	384 036	359 602
43.99.1	Gerüstbau	16	449	558	12 615	43 850	43 447
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	72	53	2 396	6 507	5 135
43.99.9	Baugewerbe ang.	45	2 485	3 037	106 379	333 679	311 019
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	2014	Veränderung zu 2013 in %	2015	Veränderung zu 2014 in %	2016	Veränderung zu 2015 in %
Betriebe (im Juni)	383	0,8	370	-3,4	379	2,4
Beschäftigte (im Juni)	18 898	-1,3	18 506	-2,1	19 002	2,7
Entgelte (1 000 EUR)	700 364	4,5	705 656	0,8	733 071	3,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	23 628	2,6	22 865	-3,2	23 341	2,1
Hochbau insgesamt	10 188	3,1	9 675	-5,0	9 932	2,7
Wohnungsbau	3 833	2,7	3 715	-3,1	3 841	3,4
gewerblicher Hochbau	4 586	8,1	4 329	-5,6	4 429	2,3
öffentlicher Hochbau	1 769	-7,3	1 631	-7,8	1 662	1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	288	-21,8	262	-8,9	269	2,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 481	-3,9	1 369	-7,6	1 393	1,8
Tiefbau insgesamt	13 440	2,3	13 191	-1,9	13 408	1,7
gewerblicher Tiefbau	3 117	7,0	3 462	11,1	3 169	-8,5
öffentlicher Tiefbau	3 798	0,2	3 725	-1,9	3 871	3,9
Straßenbau	6 525	1,3	6 004	-8,0	6 368	6,1
Umsatz (1 000 EUR) ¹						
Baugewerblicher Umsatz	3 050 908	4,3	2 958 951	-3,0	3 072 002	3,8
Hochbau insgesamt	1 531 192	4,8	1 433 959	-6,4	1 506 182	5,0
Wohnungsbau	474 776	1,0	465 662	-1,9	537 320	15,4
gewerblicher Hochbau	732 764	11,1	674 838	-7,9	685 041	1,5
öffentlicher Hochbau	323 653	-2,6	293 460	-9,3	283 821	-3,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	40 853	4,8	32 463	-20,5	34 183	5,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	282 800	-3,6	260 997	-7,7	249 638	-4,4
Tiefbau insgesamt	1 519 715	3,7	1 524 992	0,3	1 565 820	2,7
gewerblicher Tiefbau	316 178	-2,4	386 852	22,4	360 327	-6,9
öffentlicher Tiefbau	412 967	7,4	415 252	0,6	432 509	4,2
Straßenbau	790 570	4,5	722 888	-8,6	772 984	6,9
Sonstiger Umsatz	107 397	-8,5	104 586	-2,6	102 239	-2,2
Gesamtumsatz	3 158 305	3,8	3 063 537	-3,0	3 174 241	3,6
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹						
Auftragseingang insgesamt	2 577 045	6,2	2 655 517	3,0	3 065 688	15,4
Hochbau insgesamt	1 226 389	6,3	1 329 491	8,4	1 477 473	11,1
Wohnungsbau	346 107	3,9	419 637	21,2	531 832	26,7
gewerblicher Hochbau	627 745	16,5	640 249	2,0	640 277	0,0
öffentlicher Hochbau	252 537	-10,4	269 605	6,8	305 365	13,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	31 095	-7,3	32 368	4,1	34 156	5,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	221 442	-10,8	237 237	7,1	271 208	14,3
Tiefbau insgesamt	1 350 656	6,2	1 326 026	-1,8	1 588 215	19,8
gewerblicher Tiefbau	319 302	25,1	321 274	0,6	354 734	10,4
öffentlicher Tiefbau	352 965	-4,0	317 294	-10,1	423 454	33,5
Straßenbau	678 389	4,4	687 458	1,3	810 026	17,8

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni		1 000		1 000 EUR		
Frankenthal (Pfalz), St.	3	90	130	3 303	11 616	11 616	7 107
Kaiserslautern, St.	8	505	526	21 642	115 155	115 148	.
Koblenz, St.	12	461	520	18 828	72 635	72 197	71 315
Landau i. d. Pf., St.	4	99	92	2 901	8 496	8 496	8 008
Ludwigshafen a. Rh., St.	13	621	868	23 890	71 806	71 793	77 159
Mainz, St.	14	669	866	27 419	166 997	165 356	139 454
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	5	259	278	8 424	37 725	37 598	31 290
Speyer, St.	5	237	242	9 743	33 718	33 718	44 295
Trier, St.	6	336	368	10 934	34 288	32 296	39 364
Worms, St.	4	175	272	6 325	24 765	24 765	21 239
Zweibrücken, St.	3	.	.	.	.	.	18 182
Ahrweiler	11	516	569	19 381	84 782	83 925	78 892
Altenkirchen (Ww.)	12	690	1 064	33 903	159 230	158 743	178 435
Alzey-Worms	9	594	820	22 130	131 087	129 380	91 644
Bad Dürkheim	4	94	123	3 219	9 557	9 496	9 593
Bad Kreuznach	11	798	1 128	31 181	101 661	101 250	105 570
Bernkastel-Wittlich	19	824	1 009	28 475	129 942	128 647	104 656
Birkenfeld	9	431	509	18 198	79 572	79 282	90 325
Cochem-Zell	13	880	997	33 348	138 127	138 018	122 490
Donnersbergkreis	8	233	308	8 469	39 882	39 882	28 116
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	621	757	20 377	105 590	103 540	108 177
Germersheim	6	254	286	8 560	32 462	32 462	27 035
Kaiserslautern	9	442	633	15 818	48 676	48 676	44 041
Kusel	5	142	157	5 435	17 792	17 792	11 688
Mainz-Bingen	18	988	1 135	40 598	208 026	206 478	208 146
Mayen-Koblenz	24	963	1 170	32 635	120 118	119 532	139 611
Neuwied	21	791	1 038	28 885	113 696	106 970	108 438
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 360	1 521	52 200	215 025	206 132	259 998
Rhein-Lahn-Kreis	10	398	569	15 759	59 115	59 078	67 598
Rhein-Pfalz-Kreis	4	516	515	26 942	154 180	152 744	141 632
Südliche Weinstraße	11	345	441	12 075	63 020	63 020	62 379
Südwestpfalz	10	281	373	9 410	31 190	31 179	27 636
Trier-Saarburg	10	549	585	20 327	66 752	64 897	70 659
Vulkaneifel	9	321	433	13 248	56 611	56 452	53 209
Westerwaldkreis	38	2 277	2 823	89 314	379 967	310 689	302 136
Rheinland-Pfalz	379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688
kreisfreie Städte	79	3 694	4 380	143 184	628 182	623 737	623 584
Landkreise	300	15 308	18 961	589 887	2 546 059	2 448 265	2 442 104
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	181	9 565	11 908	373 632	1 523 927	1 435 816	1 524 809
Kammerbezirk Pfalz	100	4 360	5 188	169 606	726 258	724 375	704 331
Kammerbezirk Rheinhessen	45	2 426	3 093	96 472	530 874	525 979	460 483
Kammerbezirk Trier	53	2 651	3 152	93 362	393 183	385 832	376 064

¹ Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Frankenthal (Pfalz), St.	130	.	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	227	.	107	.	300	.	121	.
Koblenz, St.	150	.	84	.	370	.	131	.
Landau i. d. Pf., St.	.	24	.	14	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	563	60	432	71	305	.	.	.
Mainz, St.	465	149	298	18	401	.	118	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	150	62	.	.	128	.	66	.
Speyer, St.	76	.	.	37	166	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	-	.	-	-	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	238	95	61	82	330	143	101	87
Altenkirchen (Ww.)	465	155	224	86	599	.	130	.
Alzey-Worms	.	.	.	63	.	232	.	.
Bad Dürkheim	50	.	.	-	73	.	.	.
Bad Kreuznach	328	154	101	73	800	440	.	.
Bernkastel-Wittlich	.	232	108	.	.	.	.	384
Birkenfeld	98	.	.	37	411	.	132	.
Cochem-Zell	303	162	.	.	694	.	.	.
Donnersbergkreis	123	46	.	.	185	.	.	.
Eifelkreis Bittburg-Prüm	248	111	.	.	509	.	.	305
Germersheim	118	87	.	.	167	-	.	.
Kaiserslautern	200	.	.	.	432	.	162	.
Kusel	.	121	.	14	.	-	.	-
Mainz-Bingen	419	260	.	.	716	.	184	.
Mayen-Koblenz	805	184	443	178	366	.	212	.
Neuwied	399	.	.	.	639	383	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	435	174	160	101	1 086	37	690	360
Rhein-Lahn-Kreis	180	131	37	12	389	.	89	.
Rhein-Pfalz-Kreis	204	.	.	.	310	.	.	-
Südliche Weinstraße	194	.	.	.	247	.	.	137
Südwestpfalz	230	114	93	23	143	51	.	.
Trier-Saarburg	164	.	.	24	420	.	.	.
Vulkaneifel	157	.	.	39	276	.	138	.
Westerwaldkreis	1 668	482	1 038	148	1 155	211	215	730
Rheinland-Pfalz	9 932	3 841	4 429	1 662	13 408	3 169	3 871	6 368
kreisfreie Städte	2 194	549	1 188	458	2 185	420	653	1 112
Landkreise	7 738	3 292	3 242	1 204	11 223	2 749	3 218	5 256
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	5 069	1 748	2 520	800	6 840	1 669	1 939	3 232
Kammerbezirk Pfalz	2 577	1 061	1 100	416	2 610	756	841	1 014
Kammerbezirk Rheinhessen	1 229	460	468	301	1 864	524	442	898
Kammerbezirk Trier	1 057	572	341	144	2 094	220	649	1 225

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	11 616	.	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	85 805	.	22 162	.	29 343	.	14 358	.
Koblenz, St.	25 567	.	13 542	.	46 631	.	12 574	.
Landau i. d. Pf., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	45 124	5 735	34 314	5 075	26 668	.	.	.
Mainz, St.	112 637	22 480	88 123	2 035	52 718	.	15 430	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	21 059	.	.	.	16 538	.	4 818	.
Speyer, St.	22 313	.	.	15 970	11 406	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	-	.	-	-	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	8 819	.	.	.
Ahrweiler	45 198	25 969	6 009	13 220	38 728	23 126	10 688	4 913
Altenkirchen (Ww.)	81 446	11 320	53 747	16 378	77 297	.	10 887	.
Alzey-Worms	23 650	.	9 637	.	105 731	29 181	.	.
Bad Dürkheim	4 944	.	.	-	4 552	.	.	.
Bad Kreuznach	48 342	.	14 024	.	52 908	25 763	.	.
Bernkastel-Wittlich	54 929	27 908	.	.	73 718	.	.	48 292
Birkenfeld	.	.	.	9 250	.	.	17 253	.
Cochem-Zell	.	.	9 769	4 853	.	.	.	.
Donnersbergkreis	22 892	.	.	.	16 990	.	.	.
Eifelkreis Bittburg-Prüm	.	.	.	.	.	.	.	44 869
Germersheim	14 094	10 067	.	.	18 368	-	.	.
Kaiserslautern	12 144	.	.	.	36 532	16 109	12 292	8 131
Kusel	.	13 840	.	1 168	.	-	.	-
Mainz-Bingen	.	59 419	.	.	.	.	22 743	.
Mayen-Koblenz	89 662	17 194	47 840	24 629	29 870	.	16 408	.
Neuwied	42 107	13 115	.	.	64 862	40 469	15 081	9 313
Rhein-Hunsrück-Kreis	55 503	21 795	16 725	16 983	150 629	.	.	42 563
Rhein-Lahn-Kreis	.	10 849	5 349	.	.	.	6 569	.
Rhein-Pfalz-Kreis	101 341	.	.	.	51 403	.	.	-
Südliche Weinstraße	29 011	24 886	.	.	34 009	.	.	22 064
Südwestpfalz	19 536	8 762	8 899	1 875	11 643	3 882	.	.
Trier-Saarburg	20 566	11 732	.	.	44 331	.	21 513	.
Vulkaneifel	13 502	5 111	3 838	4 554	42 950	.	16 227	.
Westerwaldkreis	191 582	60 246	115 989	15 347	119 107	26 804	21 286	71 017
Rheinland-Pfalz	1 506 182	537 320	685 041	283 821	1 565 820	360 327	432 509	772 984
kreisfreie Städte	396 230	95 462	204 995	95 773	227 507	45 240	64 234	118 033
Landkreise	1 109 952	441 858	480 046	188 048	1 338 313	315 087	368 275	654 951
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	656 329	222 110	315 737	118 482	779 488	178 797	225 188	375 503
Kammerbezirk Pfalz	454 460	168 359	179 199	106 902	269 916	93 553	76 064	100 299
Kammerbezirk Rheinhessen	270 356	87 823	141 777	40 756	255 623	53 380	54 667	147 576
Kammerbezirk Trier	125 038	59 029	48 328	17 682	260 794	34 598	76 590	149 605

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	7 107	.	.	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	18 778	.
Koblenz, St.	25 487	.	.	.	45 828	.	10 577	.
Landau i. d. Pf., St.	.	.	.	.	.	.	.	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	.	.	27 826	7 767	.	.	.	.
Mainz, St.	102 414	19 294	.	.	37 040	.	13 056	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	29 037	.	.	.	15 258	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	-	.	-	-	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	37 639	18 254	.	.	41 252	.	12 083	.
Altenkirchen (Ww.)	95 143	.	80 311	.	83 292	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	4 039	.	.	.	5 554	.	.	.
Bad Kreuznach	39 140	.	8 912	.	66 430	32 869	.	.
Bernkastel-Wittlich	39 828	.	.	10 297	64 828	.	9 281	.
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	46 075
Cochem-Zell	.	39 196	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	10 619	.	.	.	17 497	.	1 792	.
Eifelkreis Bittburg-Prüm	.	8 129	.	.	.	.	.	.
Germersheim	10 148	.	.	.	16 886	-	.	.
Kaiserslautern	15 825	.	.	.	28 216	.	10 694	.
Kusel	.	.	.	.	.	-	.	-
Mainz-Bingen	106 883	.	.	.	101 263	.	18 551	.
Mayen-Koblenz	99 792	32 235	.	.	39 819	.	.	.
Neuwied	41 294	12 083	.	.	67 144	43 574	14 906	8 665
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 099	53 788	.	.	163 899	.	.	48 489
Rhein-Lahn-Kreis	14 206	9 111	.	.	53 392	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	17 508	.	.	.	-
Südliche Weinstraße	33 642	.	.	.	28 736	.	.	.
Südwestpfalz	16 252	8 084	6 809	1 358	11 385	4 621	.	.
Trier-Saarburg	.	11 141	.	.	.	.	22 727	.
Vulkaneifel	12 744	4 164	.	.	40 465	13 888	.	.
Westerwaldkreis	172 728	49 103	.	.	129 408	19 384	.	.
Rheinland-Pfalz	1 477 473	531 832	640 277	305 365	1 588 215	354 734	423 454	810 026
kreisfreie Städte	388 715	.	.	.	234 869	.	.	139 028
Landkreise	1 088 759	.	.	.	1 353 346	.	.	670 998
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	691 001	249 442	.	.	833 808	200 181	.	.
Kammerbezirk Pfalz	433 652	143 073	.	.	270 679	.	72 941	.
Kammerbezirk Rheinhessen	236 401	91 541	.	.	224 082	.	42 856	.
Kammerbezirk Trier	116 419	47 776	.	.	259 645	.	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer.

Jahr Quartal		Insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR								
2005	1. Quartal	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
	2. Quartal	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
	3. Quartal	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
	4. Quartal	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
2006	1. Quartal	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
	2. Quartal	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
	3. Quartal	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
	4. Quartal	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
2007	1. Quartal	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
	2. Quartal	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
	3. Quartal	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
	4. Quartal	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
2008	1. Quartal	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
	2. Quartal	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
	3. Quartal	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
	4. Quartal	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
2009 ³	1. Quartal	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
	2. Quartal	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
	3. Quartal	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
	4. Quartal	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145
2010	1. Quartal	1 131 294	482 913	81 212	215 774	185 928	648 380	98 890	166 328	383 163
	2. Quartal	1 206 911	516 172	92 019	238 754	185 400	690 739	106 512	188 638	395 589
	3. Quartal	1 177 604	492 318	93 191	234 352	164 775	685 286	97 510	170 127	417 649
	4. Quartal	1 112 839	487 334	97 738	222 225	167 372	625 505	91 023	157 295	377 187
2011	1. Quartal	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
	2. Quartal	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
	3. Quartal	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
	4. Quartal	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
2012	1. Quartal	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
	2. Quartal	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
	3. Quartal	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
	4. Quartal	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715
2013	1. Quartal	1 205 608	567 425	132 065	267 887	167 473	638 183	81 223	141 235	415 726
	2. Quartal	1 322 062	624 524	133 262	329 838	161 424	697 538	87 302	160 076	450 160
	3. Quartal	1 322 340	624 883	145 452	313 904	165 528	697 457	84 659	166 607	446 190
	4. Quartal	1 178 979	581 346	138 811	284 994	157 540	597 633	61 842	176 086	359 705
2014	1. Quartal	1 205 431	546 461	121 536	284 502	140 423	658 969	80 200	165 911	412 858
	2. Quartal	1 115 257	501 805	97 741	291 255	112 809	613 452	101 253	173 730	338 470
	3. Quartal	1 221 011	590 297	103 737	321 793	164 767	630 714	113 139	187 813	329 762
	4. Quartal	1 041 234	501 827	108 372	260 899	132 556	539 407	102 625	180 117	256 664
2015	1. Quartal	1 171 537	567 202	121 594	326 800	118 809	604 335	130 112	160 060	314 163
	2. Quartal	1 250 920	600 512	153 514	312 046	134 951	650 408	139 419	158 226	352 764
	3. Quartal	1 190 061	562 146	165 822	261 182	135 143	627 914	127 450	144 862	355 602
	4. Quartal	1 159 103	632 664	169 836	327 422	135 406	526 439	107 178	124 853	294 408
2016	1. Quartal	1 281 448	629 862	173 919	338 698	117 245	651 586	128 717	160 025	362 843
	2. Quartal	1 532 955	751 073	227 695	384 423	138 955	781 883	165 955	211 200	404 727
	3. Quartal	1 606 847	793 475	277 783	335 388	180 304	813 372	176 985	206 564	429 823
	4. Quartal	1 554 549	768 521	254 822	326 361	187 338	786 028	181 366	201 399	403 263

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt.
 – 3 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.